



PFARRBLATT

Grafenschachen — Neustift/Lafnitz — Kroisegg

10 Jahre Fußwallfahrt der Pfarre Grafenschachen nach Mariazell



Die Teilnehmer der heurigen Fußwallfahrt nach der Ankunft in Mariazell vor der Basilika am Freitag am späten Nachmittag

IN DIESER AUSGABE:

Worte der Seelsorger Abschied von W. Luif 80. Geburtstag von Pfarrer Borkowski	2
Renovierungsarbeiten Goldene Hochzeit Gratulation zur Geburt	3
Fußwallfahrt Mariazell	4
Fußwallfahrt Pinggau Kräutersegnung	5
Lehrlingswallfahrt Hl. Messe der Schachendorfer Wallfahrer	6
Termine	7
Fußwallfahrt Pinggau LIMA - ein Programm für ältere Menschen Werbeeinschaltungen	8



Die Fußwallfahrer im Jahre 2005 vor dem Anstieg zur Rotschlahm

Kindern und jungen Menschen eine Zukunft geben: Patenschaft für Bildung in Igbo-Ukwu, Nigeria - ein Projekt von Pfarrer Dr. Peter Okeke

Was bewirkt eine Patenschaft?

Das Ziel einer Patenschaft im Projekt von Pfarrer Dr. Peter Okeke ist es, Kindern aus ärmsten Familien, Waisen und Kindern mit Behinderung aus seiner Heimat Igbo-Ukwu in Nigeria den Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Bildung gilt als Schlüssel im Kampf gegen Armut und Elend und ist die beste Voraussetzung für Entwicklung. Millionen von Kindern in unserer gemeinsamen Welt haben nach wie vor keine Möglichkeit, eine Schule zu besuchen, einfach weil ihre Eltern zu arm sind. Eine Patenschaft ist eine direkte und persönliche Form der Hilfe von Mensch zu Mensch. Mit ihr wird Kindern eine Zukunft gegeben, die sonst keine Hoffnung haben.

Wie wird man Pate?

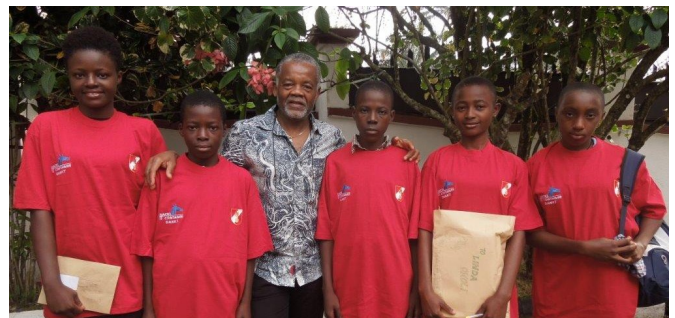
Mit 120 Euro pro Jahr übernimmt man die Patenschaft für ein Kind und ermöglicht ihm den Besuch einer Schule. Eine Patenschaft kann für ein Jahr übernommen oder über mehrere Jahre aufrechterhalten werden. Jede Patin und jeder Pate erhält die Daten und ein Foto des Patenkindes und jährlich einen aktuellen Rechenschaftsbericht.

Wer gerne helfen möchte, setzt sich einfach mit Pfarrer Dr. Peter Okeke in Verbindung:

Telefon: 0043 / 676 / 60 62 536, Email: dr.okeke@aon.at

Der Weg eines Patenkindes

Dr. Peter Okeke nimmt die Kinder nach einem Gespräch mit ihren Familien in ein Bildungsprogramm auf. Dieses sieht den Besuch einer sechsjährigen Primary School, einer dreijährigen Junior Secondary School und einer ebenso dreijährigen Senior Secondary School vor. Jede Unterstützung durch eine Patenschaft gibt Dr. Peter Okeke direkt der Familie des Kindes weiter. Mit dem Abschluss der Secondary School endet die Patenschaft.



Abschied von Wilhelm Luif

Am 30. August erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Pfarrgemeinderatsmitglied, Hr. Wilhelm Luif, im 84. Lebensjahr für immer von uns gegangen ist. Der Verstorbene war von 1965 bis 2002 aktiv im Pfarrgemeinderat tätig. In diesen 37 Jahren hat er viel zum Aufbau unserer Pfarre beigetragen. Besonders geschätzt wurde er für seine Fachkenntnisse als Tischler. Wilhelm Luif war aber auch sonst ein vorbildlicher Mensch: Höflich, kollegial, verantwortungsvoll, verlässlich und keine Arbeit war ihm zu viel. Die Pfarre möchte sich auf diesem Wege mit einem herzlichen „Vergelt's Gott lieber Willi“ für seine Leistungen bedanken und wird ihn noch lange in guter Erinnerung behalten.
Manfred Plaschka



80. Geburtstag

Pfarrer i. R. Andrzej Borkowski feierte am 1. August dieses Jahres seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar wurde 1935 in Sniadka, Polen, geboren, 1964 in Plock zum Priester geweiht, wirkte in vier Pfarren in seinem Heimatland, bevor er 1986 nach Österreich kam. Von 1987 bis 2004 leitete und betreute A. Borkowski als Pfarrer die Pfarre Grafenschachen und die Filialen Kroisegg und Neustift/L. Seit 2004 ist Hr. Pf. Borkowski im wohlverdienten Ruhestand und lebt nach wie vor in unserer Gemeinde. Die Pfarre Grafenschachen und die Filialen Kroisegg und Neustift/L. wünschen dem Jubilar alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen für die weiteren Lebensjahre.
Manfred Plaschka



Anmeldung zur Firmung am Freitag, 25.9.2015 von 16-18 Uhr in der Pfarrkanzlei.

Jahrgang Sept. 2001- August 2003 und ältere. Die Firmvorbereitung beginnt im Oktober. Firmtermin ist noch keiner bekannt, da im nächsten Jahr Bischofsvisitation ist und wir den Termin vorgeschrieben bekommen.
Sonja Exel

Pfarrhof gerüstet für Bischöfliche Visitation 2016

Nachdem unsere Pfarre in den Seelsorgeraum Pinkafeld eingegliedert wurde, gibt es in unserer Pfarre keinen Pfarrer, der ständig anwesend ist.

Der Sitz der Verwaltung unserer Pfarre ist nach wie vor unser Pfarrhof. Dieser wird fast täglich frequentiert: Kanzleistunden, Aktualisierung der Homepage, Redaktionssteamtreffen für das Pfarrblatt, Pfarrgemeinderats-, Wirtschaftsrats- und Vorstandssitzungen, Proben des Begräbnischors, Treffen der Legion Maria, Vorbereitungen für Kommunion und Firmung, Ministrantenstunden, Proben der Kindersinggruppe und vieles mehr.

Nachdem unser Pfarrhof von vielen Leuten benutzt wird und sich dadurch ein gewisser Verschleiß bemerkbar machte, war es wichtig, eine nachhaltige Innensanierung durchzuführen.

Die Sanierung umfasste nachstehend angeführte Arbeiten: Ausmalen sämtlicher Räume, Restaurieren von Türen und Türstöcken, Reparaturen der Rollos, Erneuern der Sesselleisten im Pfarrheim, Reinigung der PVC Fußböden.

Auch bei der Haustechnik wurde auf Energiesparen und Sicherheit Wert gelegt:

Austausch des Heizkessels auf ein Brennwertgerät,



Erneuern der Heizungsregelung, Umstellung auf LED Beleuchtung, Austausch der Steckdosen auf Kinderschutz- Steckdosen, Überprüfung der Elektro- und Blitzschutzanlage.

Um Kosten zu sparen, wurden viele Arbeiten in Eigenregie durchgeführt. Die restlichen Arbeiten wurden fach- und termingerecht von Firmen erledigt.

Ein Dankeschön allen Beteiligten!

Jetzt ist unser Pfarrhof innen wieder in Topzustand und für die Visitation 2016 gerüstet.

Alois Hatzl

Goldene Hochzeit

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierten die Ehepaare Helga und Karl Lechner aus Kroisegg und Gerlinde und Rupert Salmhofer aus Neustift/L. Im Zuge des Gottesdienstes am 23. August segnete Hr. Pfarrer Liedl die beiden Paare und zeichnete sie als Vorbilder dafür aus, dass sie sich in Liebe und gegenseitigem Verständnis 50 Jahre die Treue gehalten haben. Die Pfarre Grafenschachen gratuliert den beiden Jubelpaaren recht herzlich und wünscht ihnen noch viele gemeinsame Jahre in Freude, Zufriedenheit und Gesundheit.
Manfred Plaschka



Herzliche Gratulation

Die Pfarre gratuliert PGR Marc Hoppel und seiner Patricia recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes Samuel Markus, der am 13.7.2015 im KH Oberwart das Licht der Welt erblickte. Wir wünschen den jungen Eltern viel Freude mit ihrem Nachwuchs und dem neuen Erdenbürger einen guten Start in sein Leben.
Manfred Plaschka

10 Jahre Mariazeller Wallfahrt 2005—2015

Nach dem Reisesegen, den uns Herr Pfarrer Liedl um 5 Uhr früh beim Mariazeller Kreuz in Grafenschachen erteilte, sind wir Fußwallfahrer zur 11. Wallfahrt nach Mariazell aufgebrochen.

In den 4 Tagen, in denen wir unterwegs waren, haben wir neben dem Gemeinschaftsleben, neben Gebet und Gesang die Natur kennengelernt, wie man sie nur kennenlernen kann, wenn man zu Fuß geht. Die Natur hat sich uns in den verschiedensten Farben gezeigt. Zunächst haben wir viel Grün gesehen. Grün ist die Farbe der Hoffnung. Die Tugend der Hoffnung begleitet uns durch das ganze Leben. Wir hoffen, dass wir einer guten Zukunft entgegengehen; dass unsere Kinder einen guten Weg gehen, dass uns der Friede in unserem Land erhalten bleibt, dass wir gesund bleiben, und dass uns Papst Franziskus noch lange erhalten bleibt.



Die Häuser der Menschen waren oft mit Blumen geschmückt. Besonders schön und auffallend sind rote Blumen. Rot ist die Farbe der Liebe. Ohne Liebe kann kein Mensch leben. Jeder Mensch

braucht andere Menschen, mit denen er in Freundschaft und Liebe verbunden ist. Sei es der Ehepartner, ein guter Freund, eine Freundin, ein Nachbar oder ein guter Bekannter.

Ganz selten, aber doch hie und da, konnte man auch blaue Blumen sehen. Blau ist die Farbe der Treue. Wie wohltuend ist es, wenn man treue Freunde hat, auf die man sich verlassen kann.

Müde sind wir abends in unserem Quartier angekommen. Nacht ist es geworden. Schwarz hat sich die Nacht vor unseren Augen ausgebreitet. Schwarz ist die Farbe der Trauer. Bei der Wallfahrt dachten wir auch im Gebet oder jeder still an liebe Menschen, die schon in der Ewigkeit sind, seien es die Eltern, Verwandte oder liebe Freunde und Bekannte.

Am Samstag, den 8. August wurden wir von den Busfahrern und vielen, die privat gefahren sind, vor der Basilika mit viel Applaus empfangen. Singend gingen wir um die Kirche, um dann mit unserem Pfarrer Johann Liedl und zwei anderen Priestern unter Mitwirkung unseres Kirchenchores beim Gnadenaltar die heilige Messe zu feiern.

Bei einer Abschlussandacht und einem alten Marienlied verabschiedeten wir uns von Mariazell. Dann ging es nach Hause in unser Heimatdorf.

Mit dem Einzug in unsere Pfarrkirche und dem Lied „Großer Gott wir loben dich“, gingen schöne, erlebnisreiche Tage zu Ende, die uns noch lange in guter Erinnerung bleiben werden. Franz Halper

Vor 10 Jahren, vom 5. - 8. August 2005 pilgerten erstmalig 29 Wallfahrer aus der Pfarre Grafenschachen zu Fuß nach Mariazell. Die Idee für die Fußwallfahrten hatte Herr Pfarrer Liedl. Die Organisation übernahmen damals Franz Halper und Anton Pausackl. Seit 2011 beginnen die Fußwallfahrten beim Mariazeller Kreuz mit dem Reisesegen.

Heuer, bei der 11. Fußwallfahrt, waren es 24 Pilger, die vom 5.-8. August zu Fuß nach Mariazell unterwegs waren. Leider mussten 3 Personen im letzten Moment krankheitsbedingt absagen. Elfi und Bernhard Mayer begleiteten mit ihren Fahrrädern die Wallfahrer. 8 Wallfahrer, die bereits 2005 mitgingen, waren auch heuer mit dabei. Für 4 Wallfahrer (Monika Tripam, Elfriede Hatzl, Karl Reiterer und Helmut Pöll) war es bereits die 11. Wallfahrt. Franz Halper war schon 50mal zu Fuß in Mariazell. Bis auf einen kurzen Regenschauer am 1. Tag, war es, so wie in den letzten Jahren, auch heuer wieder sehr heiß. Es ist für alle Wallfahrer, ob jung oder alt, eine tolle Leistung, bei jedem Wetter 3 Tage auf Asphalt, Schotter oder auf steinigem Wanderwegen den ganzen Tag zu gehen. Ronny, der Fahrer unseres Begleitbusses hatte immer reichlich Essen und verschiedene gekühlte Getränke für die Wallfahrer im Bus. Auch „Frau Doktor“ Ingeborg hatte von früh morgens bis spät in die Nacht „Arbeit“ mit den Füßen der Wallfahrer. Dafür gebührt den beiden ein Orden!

Der Höhepunkt der heurigen Fußwallfahrt war für mich die Ankunft bei der Basilika und der anschließende Einzug zum Gnadenaltar. Samstag wurden wir Fußwallfahrer von Herrn Pfarrer Liedl, unseren Angehörigen und den nachgereisten Wallfahrern, die mit dem Bus, Privatautos, Motorrädern und Fahrrädern nachgekommen waren, mit Applaus empfangen. Dabei floss so manche Träne. Um 11:15 Uhr feierten wir mit Herrn Pfarrer Liedl gemeinsam mit Wallfahrern aus NÖ und Kärnten die Hl. Messe.

Diese Wallfahrt wird mir noch lange in Erinnerung bleiben. Wegen einer Fußverletzung vor 2 Monaten noch undenkbar, konnte ich an allen 3 Tagen der Wallfahrt an die 10 bis 15 Kilometer mit den anderen mitmarschieren. Die restliche Zeit bin ich dann im Begleitbus mitgefahren. Nochmals **DANKE** an alle, die zum Gelingen dieser Fußwallfahrt beigetragen haben.!!

Ein herzliches Vergelt's Gott folgenden Personen und Firmen, die uns heuer unterstützten: Busunternehmen Jürgen Mathä, Kaufhaus Schröck, Kaufhaus Loidl, Grazer Wechselseitige Versicherung - Jochen Pichler, Ludmilla und Dietmar Tripam, Bäckerei Adolf Seier und Güssinger Mineralwasser.

Hans Hochwarter

Schulanfänger der Volksschule Grafenschachen

Im heurigen Schuljahr beginnen 12 Kinder in der 1. Klasse, Klassenlehrer ist OSR Vdir Prenner Wolfgang. Die Kinder freuen sich, dass es endlich mit der Schule los geht. Im letzten Kindergartenjahr haben sie die Schule regelmäßig besucht und sind mit allem vertraut. Einem entspannten Schulbeginn steht nichts mehr im Wege.

Bärnschütz Stefan, Glatz Theresa, Hasiwar Marie, Hellinger Leonie, Jelleschitz Adrian, Klement Jonas, Konrad Maxima, Ondrak Arik, Reiterer Fabian, Varga Manasse, Weber Moritz, Wiesenhofer Elias.

OSR Vdir Prenner Wolfgang



Kräuterweihe am 15. August Maria Himmelfahrt

Bereits zur Tradition geworden ist die am 15. August stattfindende Kräuterweihe in unserer Pfarrkirche. Auch heuer durften wir wieder in einer wunderschön geschmückten und auch herrlich duftenden Kirche die Hl. Messe feiern. Ein herzliches "Vergelt's Gott" dem Engagement von Astrid Halwachs und der Unterstützung ihrer Mutter und Schwester, welche mit großem Aufwand die Kräuterbuschen gebunden haben.

Die Messe mit der Kräuterweihe wurde von Herrn Pfarrer Liedl zelebriert und vom Kirchenchor musikalisch umrahmt. Nach der Messe wurden die Kräuterbuschen an alle Kirchenbesucher ausgeteilt, welche gerne entgegengenommen wurden.



Dem Brauchtum nach sollen diese Kräuterbuschen getrocknet werden und uns vor Unglück und Krankheit schützen, teilweise schon allein durch deren Anwesenheit im Herrgottswinkel.

Geht es nach den Worten von Herrn Pfarrer Liedl in seiner Predigt, sollen die Kräuterbuschen daran erinnern, dass jede noch so kleine Pflanze, von uns auch teilweise als Unkraut bezeichnet, eine sehr große Wirkung oder sogar Heilwirkung haben kann.

Stefanie Tripam

Lehrlingswallfahrt

der Landesberufsschulen Pinkafeld und Oberwart Stattgefunden bei schönstem Wanderwetter von Pinkafeld nach Neustift an der Lafnitz (15,5km). Gemeinsamer Fussmarsch auf einer wunderschönen Wegstrecke fernab von Straßen und Lärm. Dies ereignete sich am Donnerstag, dem 18. Juni 2015, mit sensationellen 260 TeilnehmerInnen und unterschiedlichster Religionszugehörigkeit!

Aufbrechen

Die ersten Schritte führen aus dem Alltag heraus in eine Offenheit und Unbekümmertheit, in eine sorgsame und dankbare Aufmerksamkeit für das, was ist. Ich habe Zeit und Vertrauen: es wird gut.

Gehen

Der Weg selbst ist das Ziel. Was jetzt ist, zählt. So wandere ich durch die Landschaft und entdecke immer wieder, wie ich auf meinem Lebensweg unterwegs bin.

Ankommen

Die Ankunft bewirkt Freude und Erleichterung. Der Ort ist erreicht, zu dem ich wollte. Aber was soll nun geschehen? Das werden die nächsten Schritte zeigen, die in aller Kürze noch vor mir liegen.



DANK gilt den Priestern, die mit uns Gottesdienst feierten, der Musikgruppe sowie allen verantwortlichen LehrerInnen und SchülerInnen in Organisation und Durchführung für diesen gelungenen Tag als Schulgemeinschaft, der Gemeinde Neustift an der Lafnitz für das zur Verfügung stellen der Kirche und der persönlichen Teilnahme von Herrn Bürgermeister Johann Kremnitzer und seinem Team der Gemeinde.

Bericht: Anton Christian Pausackl, BEd.



Am 26. August feierten die Schachendorfer Fußballwallfahrer um 6:30 Uhr mit Herrn Pfarrer Branko Kornfeind in der Neustifter Kirche die Hl. Messe, um danach Richtung Mariazell weiter zu gehen.

Kanzleistunden in der Pfarrkanzlei:

Pfarrer Oeke: Donnerstag von 17 bis 18 Uhr.

Herr Karl Reiterer: Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Zuständig für Messannahmen.

Frau Sonja Exel: Mittwoch von 9 bis 11 Uhr. Anmeldung zu den Sakramenten (Taufen, Hochzeiten ..) und Ausstellen von Taufscheinen, Matrikenauskünfte

Telefon Pfarrkanzlei: 03359/2208

Pfarrer Peter Oeke erreichen Sie unter 0676/606 25 36

Kaplan David Grandits erreichen Sie unter 0664/194 50 83



Gottesdienste Grafenschachen: jeden Sonn- und Feiertag in der Pfarrkirche um 8:45 Uhr. An Wochentagen: am Donnerstag um 19:00 Uhr (18:00 Uhr zur Winterzeit) in der Pfarrkirche, davor ist um 18:30 Uhr (17:30 Uhr zur Winterzeit) Anbetung und Beichtgelegenheit.

- 27.09. 08:45 Uhr Erntedankfest Grafenschachen
- 17.10. 06:00 Uhr Pfarrwallfahrt nach Illmitz/Apetlon - Pf. Schweifer
- 01.11. 08:45 Uhr Allerheiligen. HI.Messe
13:30 Uhr Feier beim Kriegerdenkmal, danach Prozession zum Friedhof
- 08.11. 08:45 Uhr Hubertusmesse
- 22.11. 08:45 Uhr Christkönig (Ministrantenaufnahme)
- 28.11. 16:00 Uhr Lichteranzünden am Hauptplatz
- 29.11. 08:45 Uhr 1. Advent HI.Messe mit Adventkranzweihe
- 05.12. 06:00 Uhr 1. Rorate

Gottesdienste in Neustift/L: jeden 2. Sonntag des Monats um 10:00 Uhr. An Wochentagen: jeden 4. Mittwoch im Monat ebenfalls um 18:00 Uhr.

- 11.10. 10:00 Uhr Erntedankfest Neustift/L
- 17.10. 06:00 Uhr Pfarrwallfahrt nach Illmitz/Apetlon - Pf. Schweifer
- 01.11. 14:00 Uhr Feier beim Friedhof, danach Prozession zum Kriegerdenkmal
- 02.11. 09:30 Uhr Messe in der Aufbahrungshalle
- 29.11. 16:00 Uhr Lichteranzünden

Gottesdienste in Kroisegg: jeden 1. Sonntag des Monats um 10:00 Uhr. An Wochentagen: jeden 3. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr

- 04.10. 10:00 Uhr Erntedankfest Kroisegg
- 17.10. 06:00 Uhr Pfarrwallfahrt nach Illmitz/Apetlon - Pf. Schweifer
- 01.11. 15:00 Uhr Feier beim Friedhof, danach Prozession zum Kriegerdenkmal
- 02.11. 08:30 Uhr Messe in der Aufbahrungshalle
- 29.11. 15:00 Uhr Lichteranzünden

Änderungen kurzfristig möglich. Die genauen Termine werden sonntags verkündet und sind den Anschlagtafeln und dem Schaukasten zu entnehmen.

Wer möchte mitmachen beim **Krippenspiel**?

1. Treffen ist am **3.10. um 11:30** im Pfarrheim!

Ich hoffe, es melden sich wieder viele Kinder!!!!

Eure Sonja



Die Redaktion bedankt sich recht herzlich bei allen Personen, die Beiträge verfassten sowie Fotos zur Verfügung stellten!!

Termine - Grafenschachen


Legion Mariens

Jeden Montag trifft sich die Gruppe der Legion Mariens im Pfarrheim Grafenschachen.

Sommerzeit: um 19 Uhr

Winterzeit: um 18 Uhr

Am 1. Montag des Monats findet das Treffen im Pfarrheim Pinkafeld, nach der HI. Messe, in der Anbetungskapelle statt.

Herzliche Einladung zur **Mutter-Kind-Runde** an jedem **3. Mittwoch im Monat von 9-11 Uhr**. Es sind auch alle jene Muttis herzlich eingeladen, deren Kinder schon in den Kindergarten gehen! Termine: 16.9., 14.10., 18.11., 16.12. 

Herzliche Einladung zur

KINDER-SING-GRUPPE

im Pfarrheim Grafenschachen,

jeweils an folgenden **Samstagen um 10:30 Uhr:**

12.9., 26.9., 3.10., 17.10.,

31.10., 14.11., 28.11., 12.12., 19.12.

Auf Dein Kommen freut sich

Sonja Exel 

Termine - Neustift/L.

Kindersinggruppe – KISI – Kids

Auch 2015/16 treffen sich alle Kinder ab 8 Jahren, die gerne singen, tanzen und spielen jeweils alle 14 Tage am Donnerstag, um 16:00 Uhr in der Volksschule Neustift/L.

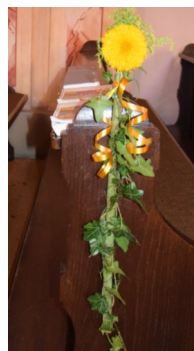
Termine: 24. September,

1., 15. und 29. Oktober,

12. und 26. November,

10. Dezember,

14. und 28. Jänner 2016



Impressum:

Das „Pfarrblatt für Grafenschachen, Neustift/L und Kroisegg“ ist das Informationsblatt der Pfarre Grafenschachen und erscheint 4 mal jährlich.

Inhaber, Herausgeber, Redaktion:
Röm. kath. Pfarre Grafenschachen,
7423 Grafenschachen 23

Gestaltung: Johann Hochwarter
Druck: Gröbner Druck Oberwart

Offenlegung nach Mediengesetz § 25:
Der Alleininhaber des „Pfarrblatt für Grafenschachen, Neustift/L u Kroisegg“ ist das röm. kath. Pfarramt Grafenschachen. Diese Publikation ist ein Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Grafenschachen, und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarre sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Das nächste
Pfarrblatt er-
scheint Ende
Nov. 2015

Aus dem Pfarre

Fußwallfahrt nach Pinggau am 8. September

Die letzte Fußwallfahrt in diesem Jahr führte am 8. September - Maria Geburt - nach Pinggau zur Wallfahrtskirche Maria Hasel. Nach dem Reisesegen von Herrn Pfarrer Liedl machten sich 46 Personen auf dem Weg. Nach 2 kurzen Gebetspausen erreichten wir um 17 Uhr unser Ziel, die Wallfahrtskirche Maria Hasel. Viele Gläubige kamen den Autos nach. Um 19 Uhr feierten Herr Pfarrer Liedl und Herr Pfarrer Okeke, sowie der Pfarrer von Draßmarkt, mit allen Wallfahrern die Hl. Messe. Für die musikalische Umrahmung sorgte unser Kirchenchor. Bei der anschließenden Kerzenprozession waren auch die Wallfahrer aus Draßmarkt dabei und zum Abschluß gab es eine kurze Andacht bei der Brunnkapelle. Hans Hochwarter



LIMA – Lebensqualität im Alter

Ein Trainingsprogramm für ältere Menschen.

In regelmäßigen Gruppentreffen werden Bausteine aus den folgenden Bereichen kombiniert:

Gedächtnis: mit Spaß geistig fit bleiben

Bewegung: beweglich bleiben und sich entspannen

Alltagskompetenzen: mit Veränderungen umgehen

Lebenssinn: sich Sinnfragen stellen und Kraftquellen im Glauben finden

ZIEL: Bis ins hohe Alter geistig und körperlich agil zu bleiben und unabhängig den Alltag zu bewältigen.

MOTTO: Wir haben alle wesentlich mehr Talente und Fähigkeiten als uns bewusst ist, entdecken können wir sie allerdings nur im Tun.

Wenn Sie Interesse haben, an einem Trainingsprogramm teilzunehmen, wenden Sie sich an:

Gertraud Zisser

Zertifizierte Limatrainerin

Tel.: 0699/107 43 735

LIMA wird in Kooperation mit dem Seniorenpastoral der Diözese Eisenstadt durchgeführt.

Pfarrwallfahrt

am Samstag, dem
17. Oktober nach
Illmitz und Apetllon -
Besuch bei Pfarrer
Günter Schweifer.

Anmeldung bei
Karl Reiterer,
Rupert Salmhofer und
Margarete Schermann

Heizung Wasser Alternativenergien

ERZAWY
ZRUPERT

7423 Grafenschachen 282
Tel. & Fax: 03359/29302
Handy: 0664/9831523
Email: zerzawy.heizung@aon.at

Forstverwaltung der WWG Burgenland GmbH

Baumkircher Gasse 1, 7461 Stadtschlaining

Tel: 03355/21072, Fax: 03355/21072-11,

e-mail: forstverwaltungwwgbld@speed.at

